

Prüfgeschäft wird ausgebaut:

Velotech.de erweitert das Portfolio

Der Bereich Mikromobilität fördert immer neue Fahrzeugarten und -typen zu Tage, die auf den Straßen, Rad- und Gehwegen oder im privaten Bereich unterwegs sind. Fahrzeuge wie beispielsweise elektrische Tretroller, aber auch E-Lastenräder oder auch Kabinenroller gewinnen in der urbanen Mobilität an Bedeutung. Dieser Entwicklung trägt jetzt das Prüfinstitut velotech.de aus Schweinfurt Rechnung, wie Geschäftsführer Marco Brust soeben mitteilt. So werde das Prüfgeschäft (...) (...)



(...) rund um die Elektromobilität zunehmend ausgebaut: Darunter Pedelecs, E-Bikes, E-Scooter, E-Lastenräder und pedalbetriebene Kabinenroller. Es werde allerdings auch weiterhin viel Wert auf altbewährte Sektoren gelegt, so Brust. Hierzu zählen unter anderem: Bewegungsspielzeug, Kinderwagen, Rollstühle und Gehhilfen bzw. Rollatoren.

Brust erklärt: „Unser Fokus liegt verstärkt darauf, diesen sehr breit gefächerten Mobilitätskonzepten mit qualitativen und aussagekräftigen Prüfungen Rechnung tragen zu können.“ Darüber hinaus werden bei velotech.de künftig auch unbemannte Systeme, wie Paketroboter und Drohnen ein Thema sein.

„Wir als velotech.de sind für die Zukunft gerüstet und bauen unser Portfolio weiter aus. Das ist eine große Chance auch die Emissionen durch Verbrennungsmotoren zu reduzieren und unsere Lebensqualität zu verbessern“, so Marco Brust.

Marco Brust hat nach einem Generationswechsel im Sommer die Verantwortung beim nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüflabor velotech.de GmbH von seinem Vater Ernst Brust übernommen <https://www.velobiz.de/Redaktion/Nachrichten/19949/Generationswechsel-bei-velotechde/Ernst-Brust-stellt-die-Weichen-fuer-die-Zukunft.aspx> (velobiz.de berichtete).

Autor: Jürgen Wetzstein

Erstellt am: 12.11.2018

URL: <http://velobiz.de/Redaktion/Nachrichten/20525/Prefgeschaeft-wird-ausgebaut/Velotechde-erweitert-das-Portfolio.aspx>